

## **Bildungsarbeit bei der Stadt Wien – Kindergärten**

Der Kindergarten ist die erste Bildungseinrichtung im Leben eines Kindes.

Kinder verfügen über vielfältige Lebens- und Lernerfahrungen. Sie werden von qualifizierten Elementarpädagog\*innen mit gezielten, individuellen Angeboten auf ihrem Bildungsweg unterstützt. Dabei wird jedes Kind mit all seinen Voraussetzungen, Interessen und Bedürfnissen als eigenständige Persönlichkeit anerkannt. Kinder sind Lernende, die ihre Lebenswelt aktiv mitgestalten.

Eine Phase intensiven Kennenlernens und stete Beobachtungen ermöglichen es den Elementarpädagog\*innen, die Bildungsimpulse individuell auf ihre Bedürfnisse abzustimmen. Ziel ist eine Pädagogik der Vielfalt, Wertschätzung und der Chancengleichheit.

Handlungsleitend für Bildungsimpulse in den Kindergärten und Horten sind zudem der Wiener Bildungsplan und die Qualitätsstandards der Stadt Wien – Kindergärten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt beispielsweise auf der Entwicklung der sprachlichen, mathematischen und naturwissenschaftlichen Kompetenzen. Außerdem werden die Kinder unter anderem in ihrer motorischen und psychosozialen Entwicklung gestärkt. Im Kindergarten geschieht Lernen mit Freude im Spiel und in der Gemeinschaft.

Diese wesentlichen Grundsätze und die darauf basierende pädagogische Grundhaltung in der Arbeit mit Kindern spiegeln sich auch im Leitbild der städtischen Kindergärten und Horte wider.

Der Kindergarten übernimmt dabei die wichtige gesellschaftliche Aufgabe, den ersten bedeutenden Baustein im mehrstufigen Bildungssystem der Kinder zu legen. Diesen wird so unabhängig von dem Einkommen, dem Bildungshintergrund und der Herkunft ihrer Eltern ein chancengerechter Bildungsweg eröffnet.

### **Qualitätssicherung**

Eine hohe Qualität der pädagogischen Arbeit bedeutet, Bildungsprozesse an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder und Bildungspartner\*innen zu orientieren, gleichzeitig aber auch gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Erfordernisse in die Pädagogik miteinzubinden. Um jedem Kind optimale Bedingungen für seinen Bildungsweg bieten zu können, nehmen wir die Stärken der uns anvertrauten Kinder in den Fokus.

Zur Qualitätssicherung der pädagogischen Arbeit wird es ein umfassendes Qualitätsmanagement genutzt. Der Wiener Bildungsplan gibt einen Überblick, welche Kompetenzbereiche in der Kindergartenzeit im Fokus stehen sollten. Das sind in zentraler Weise Sprache sowie mathematische und kreative Fähigkeiten. Interne Qualitätsstandards in den Bereichen Bewegung, Raumgestaltung, Gendersensible Pädagogik, Sprache, Bereitstellung von Mahlzeiten und Tiergestützte Pädagogik definieren bedeutende Aspekte der elementaren Bildungsarbeit und eröffnen Handlungsalternativen für die Pädagog\*innen. In Verbindung mit Planungsunterlagen für die Leitungen und Pädagog\*innen ist es so möglich, Bildungsimpulse fortwährend zu überprüfen. Pädagogische Planungen werden stetig sowohl von der Standortleitung als auch von den Pädagog\*innen erneuert, reflektiert und angepasst. Die Regionalleitungen elementare Bildung unterstützen die Stadtorte der Stadt Wien – Kindergärten zudem mit fachlichen Impulsen und tragen zur Qualitätssicherung bei.

Neben spezifischen Grundlegendokumenten und Planungsunterlagen ist das Weiterbildungsprogramm der Stadt Wien – Kindergärten ein Garant dafür, das hohe Niveau der pädagogischen Arbeit in den Kindergärten und Horten zu sichern.